



2000 Jugendliche feiern gut beschirmt in der alten Badeanstalt

■ **Lemgo** (jms). Da hatten die frisch gebackenen Lemgoer Abiturienten noch einmal Glück. Obwohl es lange nicht danach aussah, spielte das Wetter am Ende doch mit. Nur ab und zu nieselte es während der großen Abi-Party ein wenig. Auch Boris Ortmeier vom Veranstalter „Magic Events“ zeigte sich zufrieden. Nach seinen Schätzungen feierten und tanzten rund

2000 Jugendliche bis in die späte Nacht hinein. Auch viele ehemalige und künftige Abiturienten amüsierten sich auf dem Gelände der alten Badeanstalt. „Ich freue mich, dass ich heute nicht so weit fahren musste, um zu feiern. Für mich ist die Party eine gute Ergänzung zur Disco“, erklärte die 17-jährige Maire Brasseler. Für sie sei es selbstverständlich auf eine Abi-Fete

zu gehen, obwohl sie noch kein Abitur hat. „Schließlich kenne ich viele Abiturienten. Wir feiern zusammen deren Abitur“, so Brasseler. Ihre Freundin Tabea Schneidewind freute sich ebenfalls über das lokale Ereignis: „Endlich ist hier mal was los.“ Damit der Veranstalter nicht mit dem Jugendschutzgesetz in Konflikt kam, wurde „eng mit dem Ordnungsamt

und der Polizei kooperiert“, so Ortmeier. Außerdem gab es für Minderjährige andere Stempel als für Erwachsene, damit diese an den Theken keine Spirituosen erwerben konnten. Unser Bild zeigt Saskia Wiegelmann, Marita Bührmann, Tabea Schneidewind und Ayda Lokmagözyan (von links), die ihren „Not-Regenschirm“ nur selten brauchten.

FOTO: SCHÜTZ